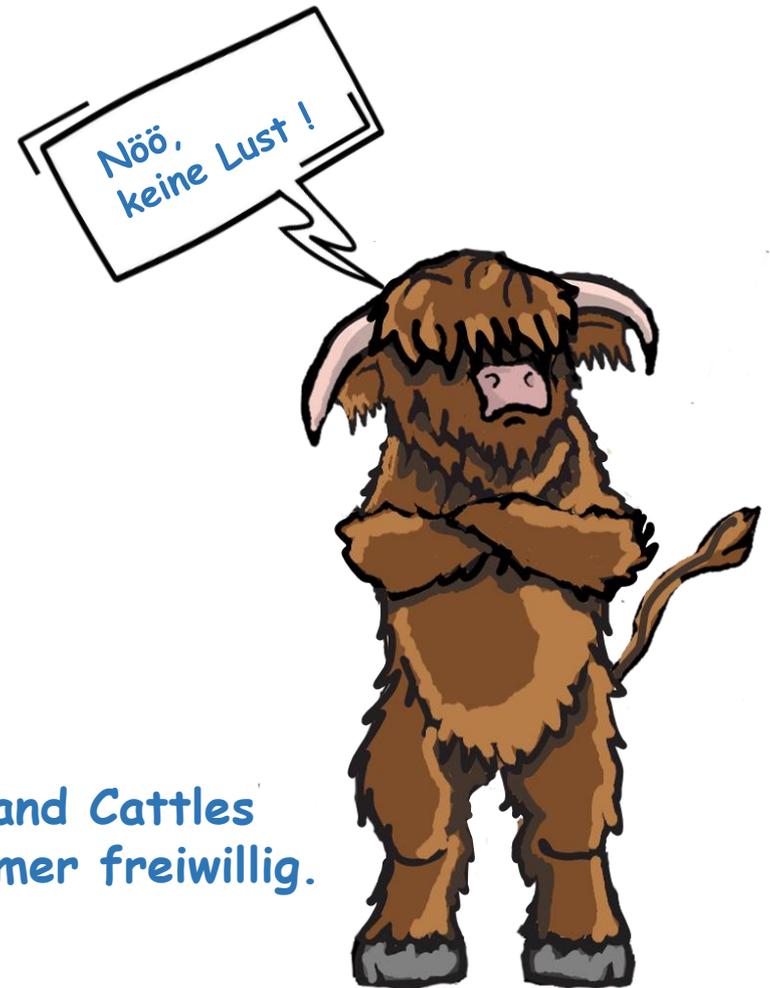


Rinder richtig anbinden

- * mehr Sicherheit
- * schnelleres Arbeiten
- * mehr Spass



Auch bei Highland Cattles geht's nicht immer freiwillig.

Grundsätzliches:

Jede Anbinde Variante hat auch Risiken!



	Hornstrick	Halsriemen	Halfter
Anwendung :	kurzzeitige Fixierung	Stallhaltung sicherste Anbindung	Fixierung bei Schauen
Risiken :	<p>Nervöse Tiere können die Schlaufe so eng ziehen, dass die Tiere sich Schürfwunden unter den Hörnern zuziehen könnten.</p> <p>Deshalb sollte bei den ersten Anbindevorgängen ein besonders dicker Strick verwendet werden. Durchmesser > 2cm</p> <p>Dauernd am Tier verbleibende Hornstricke sind ein</p> <p>„ NO GO ! “</p>	<p>Zu lockere Halsriemen, sowie zu lange Stricke und Ketten, ermöglichen es den Tieren ggf. sich an Gehölz, Geräten und Maschinen, zu strangulieren.</p> <p>Dauernd am Tier verbleibende Halsriemen können einwachsen !</p>	<p>Die Tiere können aus dem Halfter schlüpfen und sich los reißen.</p> <p>Dies passiert auch Profis z.B. bei Schauen !</p> <p>Dauernd am Tier verbleibende Halfter können einwachsen</p>



Ein Tier mit Hornstrick ist leicht zu händeln



Anlegen des Hornstrick am Rind :

Beim Anlegen sollte darauf geachtet werden, daß die Öse mit durchgefädeltem Strick, vorne auf der Stirn aufliegt.

Diese Position erleichtert später das Öffnen und Abnehmen des Stricks.

Ein einfaches, schnelles Freilassen vermindert Stress und das Verletzungsrisiko bei Mensch und Tier.





Fixieren des Hornstricks am Panel:

Zum Fixieren an einem Panel führt man den Strick unter einem der Querrohre durch, lenkt ihn nach oben um und führt den Knoten erst am nächsten oder übernächsten Querrohr aus.

Dieses Umlenken reduziert den direkten Zug auf den Knoten. Besonders bei nassem Wetter und zugkräftigen Tieren könnte sonst der Knoten so festgezurrert werden, daß dieser nicht oder nur noch schwer lösbar ist.

Am sichersten immer mit Helfer :

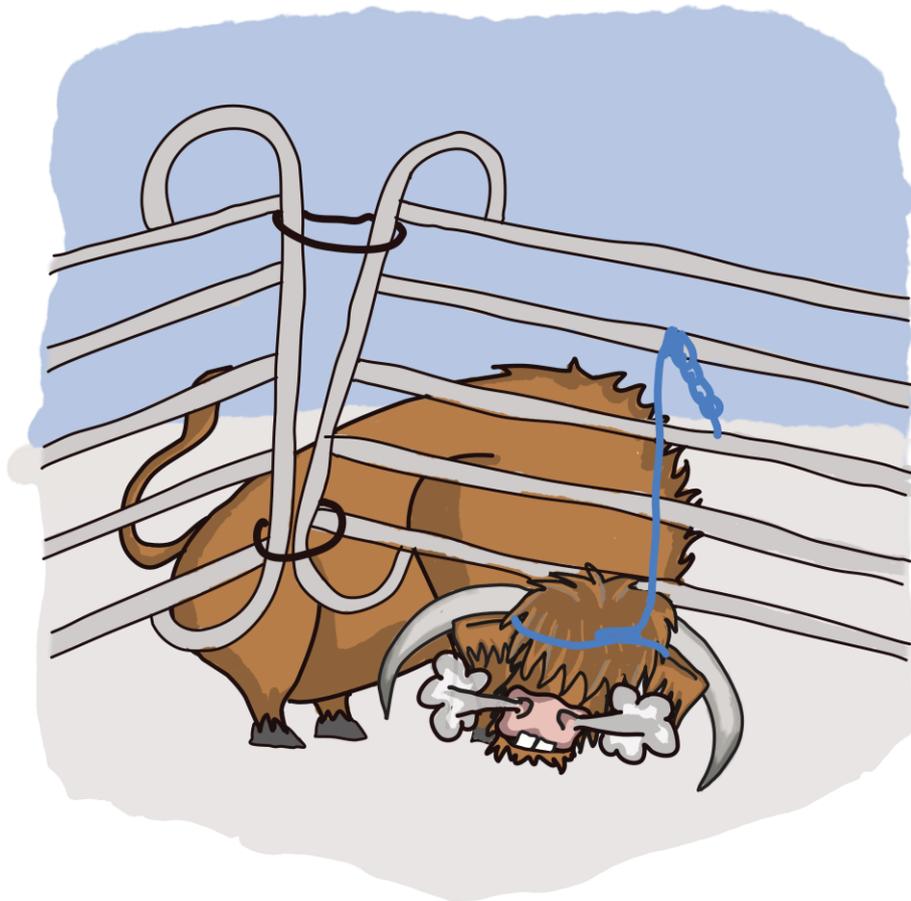
Das Fixieren führt am sichersten eine außerhalb der Panels stehende Person durch.

Ist dies nicht möglich, so sollte man stets hinter den Hörnern des Tieres stehen, das ist der sicherste Platz und reduziert das Verletzungsrisiko.



Achtung !!!

Das Ausführen der Umlenkung zu weit unten am 1. oder 2. Querrohr kann dazu führen, daß das Tier mit dem Strick das Panel inkl. gesamten Korall hochhebt und darunter durchschlüpft.



Der richtige Anbindeknoten :



Zum Festbinden wird der Strick über das Querrohr geführt. Durch die auf der Unterseite gebildeten Schlaufe, werden wiederum mehrmals Schlaufen gezogen. So entsteht eine Schlaufenkette wie beim Häkeln. Das lose Ende wird locker durch die letzte Schlaufe gefädelt. Dies dient zur Sicherung des Knotens. Hierdurch ist ein versehentliches Öffnen des Knotens durch einfädeln der Hörner nicht möglich.

Der Knoten in Bildern :



Erste Schlaufe

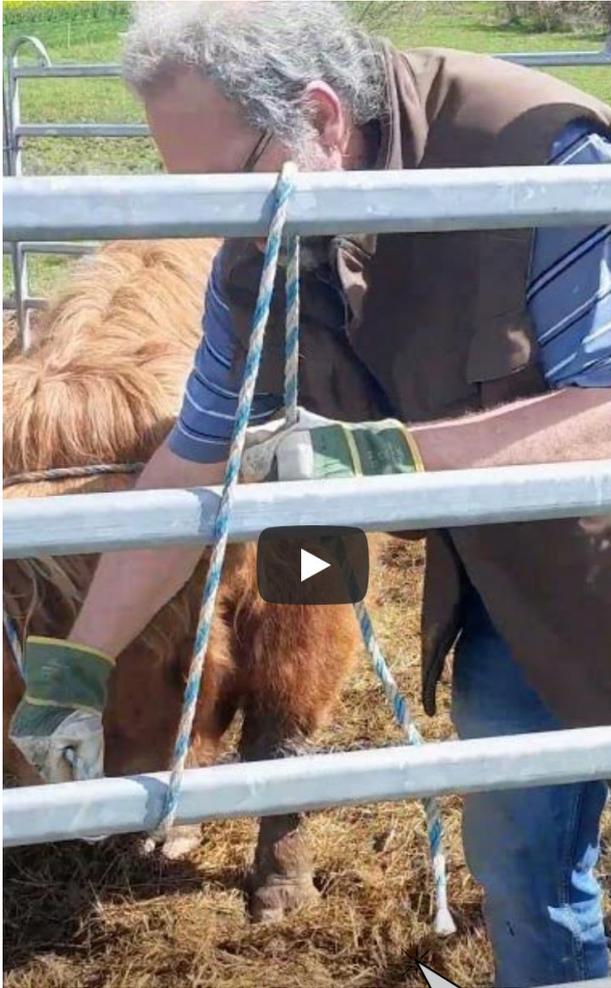


Zweite Schlaufe,....

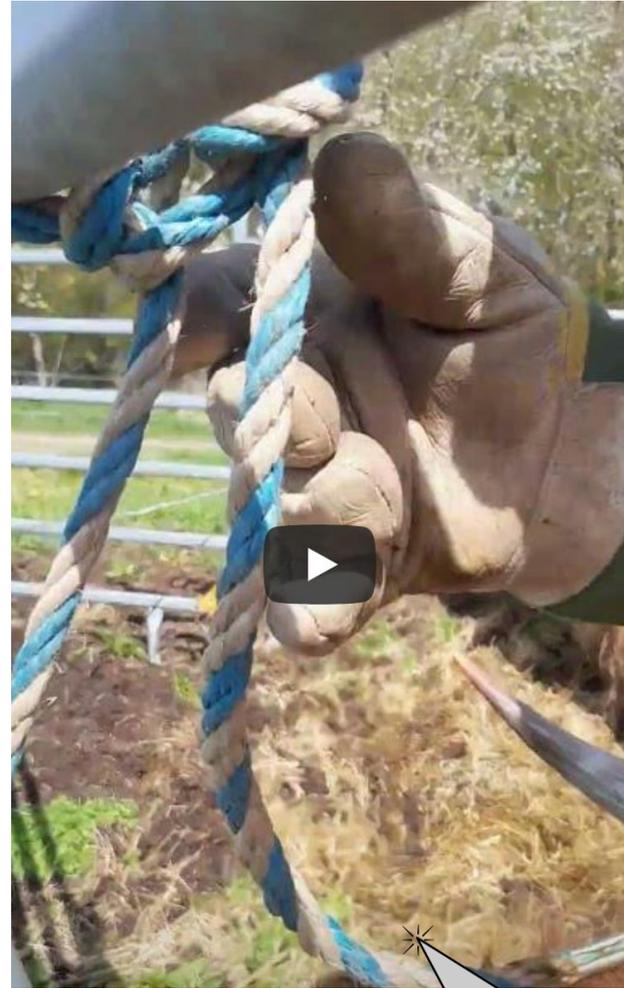


Sichern des Knotens

Der Knoten im Video :



Klicken !



Klicken !

Achtung !!!

Den Strick nicht mehrfach über das Rohr führen.

Dies könnte beim Lösen des Strickes zu Verzerrungen führen. Diese kosten Zeit und erhöhen das Verletzungsrisiko für Mensch und Tier.



Den Knoten lösen :

Nach der Kontrolle des Stricks, das sichernde Strickende einfach zurück aus der Schlaufe ziehen.

Jetzt kann der gesamte Knoten mit einem kräftigen Ruck geöffnet werden.



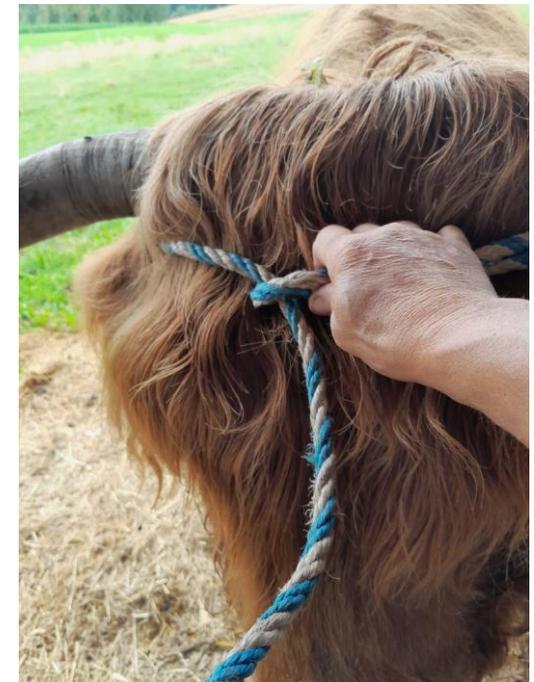
Wichtiger Hinweis!

Immer frühzeitig vergewissern, daß man den Strick am Tier im Anschluss auf der Stirnseite zu fassen bekommt, um ihn zum Freilassen durch die Öse zurückzuziehen.

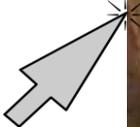
Häufig haben sich die Haare des Stirnschopfs darüber gelegt oder die Öse zur Seite verschoben, so ist es schwieriger und kostet mehr Zeit den Strick zu öffnen.

*Deshalb am **noch gesicherten Tier** die Situation checken und ggf den Strick zurecht rücken.*

Alles was am Tier Zeit kostet, erhöht das „Blaue Flecken Risiko“



Den Knoten lösen im Video :



Klicken !

Den Hörnerstrick abnehmen :

Zum Freilassen des Tieres den Strick vor der Öse greifen und durch die Öse zurückziehen. Im Anschluss lässt sich der offene Strick unter den Hörnern oder vom Nacken des Tieres abziehen.

Das Tier verlässt anschliessend in der Regel ruhig und entspannt seinen Platz.



Wichtiger Hinweis!

Solange der Strick um das Querrohr umgelenkt wird, kann man noch ohne viel Kraftaufwand das Lösen des Strickes durch Positionieren der Öse vorbereiten, falls erforderlich



Nicht vergessen!

Die richtige Technik führt nicht nur zu mehr Sicherheit und schnellem und entspanntem Arbeiten, sondern auch zu viel mehr Freude an der Arbeit mit unseren Tieren !